Legende **Bestand** Siedlungs- und Verkehrsflächen Siedlungs-, Industrie- und Gewerbeflächen, Sportplätze Brücke, Steg Straße u. Weg, befestigt Weg, unbefestigt Gewässer und Wasserbauten Anlauter Triebwerkskanal As Ausleitungsstrecke Graben Ag Altgewässer Ft Fischteich B Quellbach Kläranlage Kläranlageneinleitung (EW=Einwohnerwert) Triebwerksanlage in Betrieb ☐ Wehranlage, beweglich ☐ eingeschränkt Sohlrampen, -schwellen mangelhaft Sohlabsturz Überschwemmungsgebiet der Anlauter überschlägig ermittelt Rückhaltegebiet der Anlauter (überschlägig ermittelt) Biotop- und Nutzungstypen Röhricht / Schilf _______Altgrasflur Hochstaudenflur Fw Feuchtwiese Talfettwiese We Weide Acker Acker Brache o Streuobst Laubgehölz Nadelgehölz / Mischbestand Kataster und Schutzgebiete Staatsgrundstücke (Bestand) — Landkreisgrenze "-"- Gemeindegrenze "--- Gemarkungsgrenze Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Ziele und Maßnahmen

■ Verbesserung der Wasserqualität

■ Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit

Stabilisierung und langfristige Anhebung der Gewässersohle

■ Erhöhung der Strukturvielfalt durch Förderung der freien Gewässerlaufentwicklung

A1 Erwerb von mind. 10 m breiten Uferstreifen zur Gewährleistung einer freien Gewässerlauf-

Entwicklungsziele

A Gewässerbett

Maßnahmen

B Ufer und Aue

Entwicklungsziele

- - ' Grenze Grunderwerb

XXXXX Rückbau der Ufersicherungen

Stärkung des Retentionsvermögens

- - - Grenze Grunderwerb

B 2 Umwandlung von Ackerflächen in Dauergrünland

Verbesserung der Lebensraumfunktion

A 2 Umbau bestehender Abstürze in durchgängige Sohlrampen

A3 Rückbau und Optimierung bestehender Sohlrampen oder -schwellen

A 4 Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit im Bereich von Triebwerksund Wehranlagen durch individuelle Lösungen

■ Erhaltung und Extensivierung der Grünlandnutzung in der Talaue

B 3 Sicherung und Extensivierung der Grünlandnutzung unter Anwendung vorhandener staatlicher Förderprogramme

B 1 Erwerb von mind.10 m breiten Uferstreifen zum Schutz des Gewässers vor Stoffeinträgen und zur natürlichen Entwicklung retentionswirksamer Auelebensräume (Auwaldsukzession)

II. Ordnung
Gewässerentwicklungsplan Anlauter



Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

Vorhaben:	Gewässerentwicklungsplan Anlauter Flkm 0.0 - 23.8	Anlage	Anlage:		
Vorhabensträger: Freistaat Bayern					
Landkreis: Gemeinden:	Eichstätt Kinding, Titting		Plan-Nr.:		
Vorhabenskennzeichen (WAL)					
Maßstab:	Bestand, Ziele und Maßnahmen	Ausga	be vom		
1:5000		Ersatz	für		
		Urspru	ıng		
Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt Entwurfsverfasser			Datum, Name		
		entw.	25.10	10.02 Wechselberger	
25.10.02		gez.	25.10.02 Wechselberger		
Datum	Unterschrift	gepr.	25.10.02 Stettwieser		